

**Besondere Bestimmungen
für die Kreismeisterschaftswertungen 2021
in Sevelen**

1. Startberechtigung Kreismeisterschaften (KM) Dressur und Springen - Einzelwertung

Im Springen werden folgende KM durchgeführt: Pony A**, A**, L und M*; in der Dressur die KM A, L und L/M. Jeder Reiter ist mit demselben oder anderen Pferden entsprechend der Ausschreibung in Prüfungen unterschiedlicher Klassen startberechtigt. Ein Pferd kann beispielsweise im Springen in L und M* gestartet werden. Die KM-Wertung erfolgt für jeden Reiter pro Disziplin aber nur in einer KM-Klasse. Reiter mit mehreren Pferden werden mit jedem Pferd gewertet.

Startet ein Teilnehmer in Prüfungen, die zu unterschiedlichen KM gehören, muss er seine Entscheidung, in welcher KM er gewertet werden möchte, spätestens eine Stunde vor Beginn der 1. Wertung der Meldestelle mitteilen. Ansonsten erfolgt die Wertung in der höheren KM. Das gilt auch für Ponyreiter, die in den Pony-A-Prüfungen und in den offenen Springen starten.

2. KM-Einzelwertung Springen

Fehler und Zeit aus den ersten beiden Wertungen werden addiert. Die Medaillenvergabe entscheidet sich durch ein Stechen. Für das Stechen qualifizieren sich alle fehlerfreien Paare aus den beiden Wertungsspringen, mindestens aber die besten drei Paare. Reiter, die sich mit mehreren Pferden für das Stechen qualifiziert haben, sind im Stechen nur mit einem dieser Pferde startberechtigt. Dann wird entsprechend nachgerückt. Startfolge im Stechen in umgekehrter Reihenfolge zur Rangierung. Im Stechen beginnen alle Paare bei „null“.

3. KM-Einzelwertung Dressur

Punktvergabe erfolgt nach Rangierung der an der jeweiligen KM teilnehmenden Reiter. Der Sieger erhält 100 Punkte, der Zweite 98, der Dritte 97 usw. Die Punkte der 1. Wertung werden mit Faktor 1 multipliziert, die der 2. Wertung mit 1,5. Die Rangierungspunkte bleiben erhalten, auch wenn ein Teilnehmer nicht an allen Wertungen teilnimmt.

In den KM-Wertungen A und L reiten die drei punktbesten Reiter aus den beiden Wertungen eine Stechaufgabe um die Medaillen. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 2. Wertung. Reiter, die sich mit mehreren Pferden für die Stechaufgabe qualifiziert haben, sind in der Stechaufgabe nur mit einem dieser Pferde startberechtigt. Dann wird entsprechend nachgerückt. Startfolge in der Stechaufgabe in umgekehrter Reihenfolge zur Rangierung. In der Stechaufgabe beginnen alle Paare bei „null“.

In der KM-Wertung Dressur M gibt es keine Stechaufgabe. Hier ergibt sich die Rangierung durch Addition der KM-Punkte nach den beiden Wertungen. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 2. Wertung. Ist auch das gleich, werden gleiche Medaillen vergeben.

4. Einzelwertung Nachwuchscup Springen

Startet ein Teilnehmer im Nachwuchscup Springen und in einem oder beiden Pony-A-Springen, dann muss er sich bis eine Stunde vor Beginn des ersten WB/Prüfung entscheiden, an welcher Wertung er teilnehmen möchte. Ansonsten erfolgt die Wertung in der KM Pony A. Reiter mit mehreren Pferden werden mit jedem Pferd gewertet. Bei der Medaillenvergabe wird nur das Ergebnis mit dem besseren Pferd berücksichtigt.

Punktvergabe erfolgt nach Rangierung der an den WB 14 und 15 teilnehmenden Reiter. Der Sieger erhält 100 Punkte, der Zweite 98, der Dritte 97 usw. Die Punkte der 1. Wertung werden mit Faktor 1 multipliziert, die der 2. Wertung mit 1,5. Die Rangierungspunkte bleiben erhalten, auch wenn ein Teilnehmer nicht an allen Wertungen teilnimmt. Sieger im Nachwuchscup Springen wird der Reiter mit der höchsten Punktzahl aus den beiden Wertungen. Bei Punktgleichheit entscheidet das bessere Ergebnis aus der 2. Wertung.

5. Mannschaften

Spring- und Dressurmansschaften bestehen aus 3-4 Teilnehmern, von denen die 3 besten gewertet werden.

Grundsätzlich sind reine Vereinsmannschaften, d. h. nur Teilnehmer eines Vereins in einer Mannschaft, gewünscht.

Kombinierte Mannschaften mit Teilnehmern aus max. 2 Vereinen sind dann erlaubt, wenn entweder ein Verein alleine keine eigene Mannschaft stellen kann (also nur einen oder zwei Teilnehmer hat) und/oder, wenn eine Vereins-Mannschaft zwar gestellt werden kann, aber es noch weitere Teilnehmer des Vereins gibt, die zusammen keine weitere Mannschaft bilden können.

Für alle Mannschaftswettbewerbe und –prüfungen gilt: pro Teilnehmer nur ein Start.

Die Mannschaftsmeldung (wer startet in welcher Mannschaft) erfolgt über die an der Meldestelle erhältlichen Formulare. Mannschaftsaufstellungen, die der Nennung beigefügt werden, werden nicht berücksichtigt.

6. Mannschaftsspringen

Für das Stechen wird von den Mannschaftsführern pro Mannschaft jeweils ein Teilnehmer nominiert. Nur diese Teilnehmer starten im Stechen und werden stellvertretend für die Mannschaft gewertet

7. Mannschaftsdressur

Bei Punktgleichheit ist die Mannschaftsnote entscheidend. Ist auch diese gleich, erfolgt die Rangierung auf demselben Platz.

8. Mindestanzahl für Kreismeisterschaft

Für das Ausreiten einer Kreismeisterschaft sind im Einzel mindestens fünf Teilnehmer und bei den Mannschaften mindestens drei Mannschaften erforderlich.